



Imkerverein Gräfelfing und Umgebung e.V. Monatsversammlung November 2017

24.11.2017 – Rolf Kleinstück



Förderwegweiser des StMELF

Der Förderwegweiser **des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF)** liefert einen Überblick sowie ausführliche Informationen für die Praxis zu allen Förderprogrammen und Ausgleichszahlungen in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft.

Alle Merkblätter und Antragsformulare stehen im Internet:

www.stmelf.bayern.de/foerderwegweiser

unter der Rubrik „**Bienen**“:

- Fortbildung für Imker durch Vereine
- Nachwuchsgewinnung: Imkern auf Probe und Imkern an Schulen
- Ökoimkerei - Unterstützung der Zertifizierung
- Investitionen - Zuschüsse für Imkereigeräte
- Bienenbelegstellen und der Bienengesundheit
- Honiganalyse



Fortbildung für Imker durch Vereine

Die Förderung unterstützt die **fachliche Weiterbildung** der Imker (Technische Hilfe). Damit sollen die **Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen** von Honig und Bienenzuchterzeugnissen verbessert werden.

Förderung - teilnehmerorientiert gestaffelt:

- 10 bis 20 Teilnehmer: bis zu 100 Euro
- 21 bis 40 Teilnehmer: bis zu 140 Euro
- 41 bis 60 Teilnehmer: bis zu 180 Euro
- 61 bis 80 Teilnehmer: bis zu 220 Euro
- ab 81 Teilnehmern: bis zu 260 Euro

Merkblätter und Formulare unter:

<http://www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerderung/003667/index.php>



Fortbildung für Imker durch Vereine

Beispiele für förderwürdige Themen:

Einführung in die Imkerei, Grundausstattung für den Anfänger, Kosten, Notwendigkeit	Wachsgewinnung und Wachsverarbeitung (professionelle Ausrichtung)
Biologie der Biene	Honig, Inhaltsstoffe und Verwendung
Wahl des richtigen Standortes	Qualitätskriterien für den Honig
Frühjahrsarbeiten, Durchlenzung	Honig-Etikettierung
Honigraumfreigabe	Propolis- und Pollengewinnung und deren Verarbeitung
Schwarmverhinderung	Aktuelles aus der Imkerei (nur mit Angabe der Themen)
Methoden der Jungvolkbildung, Ableger- und Kunstschwarmbildung	Vorbereitung fürs nächste Bienenjahr, imkerlicher Jahresrückblick, Arbeitskalender für das Bienenjahr
Biologische oder konventionelle Arbeitsweise in der Imkerei	Optimierung der Betriebsweise
Honigernte, Hygiene bei der Honiggewinnung	Betriebswirtschaft für Imker
Honiglehtag, Honigbewertung, Prämierung	Computer und Internet in der Imkerei
Sommerpflege, Spätsommerpflege	Vermarktung und Absatzwege, Unsere Marke - unser Erfolg!
Einwinterung	Versicherungen für Imker
Varroabekämpfung	Arbeitssicherheit für Imker
Völkerführung im Jahreslauf	Rechtliche Grundlagen für Imker
Bienenkrankheiten, -gesundheit, Sanierung im Krankheitsfall	Förderung für Imker
Arzneimittel in der Bienenhaltung	Standbesuch (nur mit näherer Erläuterung der dort vermittelten Lehrinhalte)
Bienenforschung	Bienenfutter
Physiologische Zusammenhänge im Bienenvolk	Honigtauerzeugung, Waldtracht
Beutensysteme im Vergleich, Beutenbau	Bienenweide, Bientracht, Nektar- und Pollenversorgung
Bienenzucht, Zuchtmethoden, -auslese, Königinnenzucht, Körung	Managementmaßnahmen im Bienenvolk



Förderrichtlinien 2018

Fortbildung für Imker durch Vereine

Beispiele für nicht förderwürdige Themen:

Kochen und Backen mit Honig, Met- und Likörherstellung	Blüh- und Zwischenfruchtflächen in der Landwirtschaft
Kosmetik mit Bienenprodukten	Blüten nicht nur für die Bienen
Basteln mit Wachs (spielerische Ausrichtung)	Brauchtum im Imkerverein
Apitherapie und medizinische Themen wie Heilen mit Honig, Gesundheit aus dem Bienenvolk etc.	Vergleich Imkern in Deutschland und im Ausland
Landwirtschaft und Imkerei	Rückenschonendes Imkern
Moderne Landwirtschaft - Fluch oder Segen für die Imker?	Züchterttag, Bienenkörnung
Gemeinsame Wege für Landwirtschaft u. Imkerei	Die Arbeit der Belegstelle
„Verwandtschaft“ der Bienen	Berichte von Reisen und Messebesuchen
Kurse ausschließlich für Probeimkern bzw. Imkerpaten (werden separat gefördert)	Gentechnik



Nachwuchsgewinnung: Imkern auf Probe und Imkern an Schulen

Die Maßnahme "**Imkern auf Probe**" dient dazu, Neuimker und -imkerinnen durch besonders aktive Vereinsarbeit zu gewinnen. Unter fachlicher Anleitung eines erfahrenen Imkers werden diese in die theoretischen und praktischen Grundlagen der Imkerei eingeführt.

Schülerinnen und Schüler für die Bienenhaltung zu begeistern, ist das Ziel von "**Imkern an Schulen**".

Förderung - Imkern auf Probe

- Je Probeimker kann eine Pauschale von bis zu **100€ pro Jahr für maximal zwei Jahre** gewährt werden.

Förderung - Imkern an Schulen

- Je Schule kann ein pauschaler Zuschuss von bis zu **300€ je Schuljahr** gewährt werden.

Merkblätter und Formulare unter:

<http://www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerderung/003671/index.php>



Ökoimkerei - Unterstützung der Zertifizierung

Der Zuschuss zu den Kontrollkosten, die für eine Öko-Zertifizierung anfallen, soll Imkerinnen und Imkern den Einstieg in die ökologische Bienenhaltung erleichtern.

Förderung

- Ökologischen Imkereien kann die Teilnahme am Kontrollverfahren in Höhe von **max. 200 € pro Jahr** gefördert werden.
- Antragsberechtigt sind Imker mit Betriebssitz in Bayern, die nach der EG-Öko-Verordnung wirtschaften und von einer in Bayern zugelassenen und beliebigen Öko-Kontrollstelle kontrolliert werden.

Merkblätter und Formulare unter:

<http://www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerderung/062724/index.php>



Förderrichtlinien 2018

Investitionen – Zuschüsse für Imkereigeräte

Verfahrensablauf

- Förderantrag ab Oktober 2017 einreichen (Endtermin: 15.04.2018)
- Eingangsbestätigungsschreiben bzw. Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn abwarten
- Geräte kaufen
- Zahlungsantrag einreichen (Endtermin: 30.06.2018)

Antragsteller

Berechtigt sind:

- Anfänger in der Imkerei (Anfängerlehrgang in den Jahren 2015 bis 2017 und 1. Halbjahr 2018),
- Imker,
- Erwerbssimker (Nachweis über Sozialversicherungsbeiträge für mindestens 25 Völker),
- Imkervereine / imkerliche Vereinigungen

Jeder Antragsteller benötigt eine **10-stellige Betriebsnummer**.

Merkblätter und Formulare unter:

<http://www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerderung/003668/index.php>



Investitionen – Zuschüsse für Imkereigeräte

Förderfähige Geräte und Maschinen

- Honigschleudern
- Honigentdeckelungsgeräte
- Honigpressen und -zentrifugen
- Abfüll-, Klär- und Lagerbehälter aus Edelstahl
- Honigauftaugeräte
- Honigpumpen und Rührwerke
- Honigabfüllmaschinen
- Honigrefraktometer
- Wachspressen, Dampfwachs- und Sonnenwachsschmelzer, Wachstöpfe
- Wachsverflüssiger
- Geräte zur Herstellung von Mittelwänden
- Hebevorrichtungen, die speziell für den Imkereibedarf entwickelt wurden
- Geräte zum Kippen von Beuten bzw. Beutenteilen
- Verdunster zu Applikation von Ameisensäure



Investitionen – Zuschüsse für Imkereigeräte

Nichtförderfähige Investitionen

- Beuten,
- Imkerkleidung,
- Smoker,
- Waagen,
- Trafolöter,
- Verbrauchsmaterialien (z. B. Rähmchen, Mittelwände, Gläser, Kunststoffeimer, Futter, Draht, Anstriche),
- Ablegerkästen,
- Schwarmfangbeutel,
- alle Zuchtmaterialien,
- Wabenböcke,
- Pollenfallen,
- Abfüll- und Lagerbehälter aus Kunststoff,
- Porto, Versand, Verpackung,
- Baumaterial,
- gebrauchte oder selbstgefertigte Geräte



Förderrichtlinien 2018

Bienenbelegstellen und der Bienengesundheit

Dieses Programm unterstützt die Reinzuchtbestrebungen hin zu widerstandsfähigen und leistungsstarken Bienenvölkern.

Um Bienenkrankheiten zu bekämpfen, werden Standbesuche durch Bienensachverständige gefördert.

Förderung - Bienenbelegstellen

Je angelieferter Königin kann ab dem Jahr 2018 eine Pauschale von **2€** gewährt werden.

Förderung - Standbesuche durch Bienensachverständige

Je betreutes Bienenvolk kann ab dem Jahr 2018 eine Pauschale von **4€** gewährt werden, mindestens jedoch **40€** je Standbesuch.

Merblätter und Formulare unter:

<http://www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerderung/003672/index.php>



Honiganalyse

Gefördert wird die labortechnische Analysen des Honigs aus eigener Erzeugung zur Qualitäts- und Sortenbestimmung sowie zur Untersuchung auf Rückstände.

- Ab 2018 werden die geförderten Honiganalysen durch den **Tiergesundheitsdienst Bayern e.V. (TGD)** durchgeführt. Die bisherige Fördermöglichkeit über die Landesverbände (Meldescheine) endete im Oktober 2017
- Die Honiganalysen stehen **allen bayerischen Imkerinnen und Imkern** zur Verfügung.
- Je Imker/in und Jahr sind **drei** geförderte Analysen möglich.
- Die Probe muss - unabhängig von der angeforderten Analyse - zum TGD eingesandt werden. Der TGD führt die Analysen durch oder beauftragt ggf. weitere Labore.
- Der bisherige Meldeschein als Voraussetzung für eine geförderte Honiganalyse entfällt.
- Dem Auftraggeber wird der Eigenanteil (siehe nächste Seite) in Rechnung gestellt (20 % der Netto-Kosten plus 19% MwSt.).

Hinweise zur Beschaffenheit einer Probe, den Untersuchungsantrag (Vordruck) und weitere Voraussetzungen für die Analyse im Internet unter:

http://www.tgd-bayern.de/artikel-bienen.php?DOC_INST=2&SUB=81



Förderrichtlinien 2018

Honiganalyse

Ab dem 1.1.2018 werden beim Tiergesundheitsdienst Bayern e.V., Senator-Gerauer-Str. 23, 85586 Poing folgende Analysen angeboten:

	Analyse	Vollkosten (100%) netto	Förderung (80%)	Preis für bayer. Imker netto (20%)	Preis für bayer. Imker brutto
Rückstände Honig	Paket Bienenarznei- und Pflanzenschutzmittel (67 Parameter)	146,95 €	117,56 €	29,39 €	34,97 €
	Paket Neonicotinoide (7 Parameter)	92,80 €	74,24 €	18,56 €	22,09 €
	Paket Pyrrolizidinalkaloide (18 Parameter)	154,70 €	123,76 €	30,94 €	36,82 €
	Einzelparameter: Glyphosat	77,35 €	61,88 €	15,47 €	18,41 €
Qualität /Sorte Honig	Sorte (Pollenanalyse)	46,15 €	36,92 €	9,23 €	10,98 €
	Vollanalyse (Qualitätsparameter & Sorte)	70,20 €	56,16 €	14,04 €	16,71 €